

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Frau vom Meer

Ibsen, Henrik

Leipzig, [1890]

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-86844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86844)

Bolette. Ach, er ist ja der Lehrer von beinahe all den jungen Mädchen gewesen, die er überhaupt kennt. Das sagt er selbst.

Ljungstrand. Was hat das damit zu thun?

Bolette. Aber lieber Gott, man verheiratet sich doch nicht mit einem, den man als Lehrer gehabt hat!

Ljungstrand. Glauben Sie nicht, daß ein junges Mädchen seinen Lehrer lieben könnte?

Bolette. Nicht, nachdem es erwachsen ist.

Ljungstrand. Nein — meinen Sie das wirklich!

Bolette (warnend). Na, na, na!

Ballested (hat inzwischen seine Sachen zusammen gesucht und trägt sie rechts hinein in den Garten).

Hilde (hilft ihm).

Arnholm (kommt auf die Veranda und von dort ins Zimmer).

Dritter Auftritt.

Arnholm. Bolette. Ljungstrand.

Arnholm. Guten Morgen, meine liebe Bolette. Guten Morgen, Herr — Herr — hm! (Er sieht vertrieben aus und nicht Ljungstrand kalt zu.)

Ljungstrand (steht auf und verneigt sich).

Bolette (steht auf und geht zu Arnholm). Guten Morgen, Herr Oberlehrer.

Arnholm. Wie steht es hier heute?

Bolette. Danke, gut.

Arnholm. Ist Ihre Stiefmutter heute auch vielleicht im Bade?

Bolette. Nein, sie ist auf ihrem Zimmer.

Arnholm. Nicht ganz wohl?

Bolette. Ich weiß nicht. Sie hat sich eingeschlossen.

Arnholm. Hm — wirklich?

Bolette. Frau Wangel hat sich gestern fürchtbar über den Amerikaner aufgeregt.

Arnholm. Was wissen Sie davon?

Bolette. Ich erzählte der gnädigen Frau, daß ich ihn wie er leibt und lebt, hinter dem Garten hätte gehen sehen.

Arnholm. Ach so.

Bolette (zu Arnholm). Sie und Vater sind gestern Abend wohl noch lange aufgeblieben?

Arnholm. Ja, zienlich lange. Wir sprachen von etwas ernstem.

Bolette. Haben Sie auch ein wenig von mir und meinen Angelegenheiten mit ihm gesprochen?

Arnholm. Nein, liebe Bolette. Ich kam nicht dazu. Denn er war so ganz mit etwas anderem beschäftigt.

Bolette (seuzt). Ach ja — das ist er stets.

Arnholm (sieht sie bedeutungsvoll an). Aber später wollen wir beide eingehender darüber sprechen. — Wo ist Ihr Vater jetzt? Vielleicht nicht zu Hause?

Bolette. Doch. Er muß unten im Bureau sein. Ich will ihn heraufholen.

Arnholm. Nein, danke, thun Sie das nicht. Ich will lieber zu ihm hinuntergehen.

Bolette (horcht nach links). Warten Sie, Herr Oberlehrer. Ich glaube, ich höre Vater auf der Treppe. Ja. Er ist gewiß oben gewesen und hat sich nach ihr umgesehen.

Vierter Auftritt.

Die Vorigen. Wangel tritt links durch die Seitenthür ein.

Wangel (reicht Arnholm die Hand). Nun, lieber Freund — sind Sie schon da? Schön, daß Sie so früh gekommen sind. Denn ich möchte gern noch mehr mit Ihnen sprechen.

Bolette (zu Nyngstrand). Wollen wir ein wenig zu Hilde in den Garten gehen?

Nyngstrand. O sehr gern, Fräulein. (Er und Bolette gehen in den Garten hinunter und ab nach rechts durch die Bäume im Hintergrund.)

Fünfter Auftritt.

Arnholm. Wangel.

Arnholm (ber ihnen mit den Blicken gefolgt ist, zu Wangel). Wissen Sie etwas näheres über den jungen Mann?

Wangel. Nein, gar nichts.

Arnholm. Aber ist es Ihnen denn recht, daß er sich fortwährend mit den jungen Mädchen umhertreibt?